

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Zusammenfassung</b>	<b>6</b>
<b>Projekt</b>	<b>8</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>10</b>
1.1 Motivation, Ziele und Projektstruktur	10
1.2 Forschungsstand zum Studienabbruch	12
<b>2 Empirische Analyse des Studienabbruchs</b>	<b>17</b>
2.1 Eigene Datenerhebung	17
2.1.1 Methodik	17
2.1.2 Datengrundlage und Erhebungsmethode	17
2.1.3 Stichprobe	18
2.1.4 Problematik der Abgrenzung von Studienabbruch und Hochschulwechsel	18
2.1.5 Definitionen für die vorliegende Studie	19
2.2 Ergebnisse der Datenauswertung	19
2.2.1 Schwund in den Ingenieurwissenschaften	20
2.2.2 Zeitpunkt des Studienabbruchs und -wechsels	20
2.2.3 Studienabbruch von Frauen und internationalen Studierenden (Bildungsausländerinnen und -ausländer)	22
2.2.4 Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Universitäten und Studiengängen	24
2.2.5 Vorzeitige Exmatrikulation in den Ingenieurwissenschaften nach Universitäten	24
2.2.6 Anteil der aktiv Studierenden	31
2.3 Landesrechtliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Studienerfolg	34
2.3.1 Regelungen zur Studienaufnahme	35
2.3.2 Regelungen in der Studieneingangsphase	37
2.3.3 Allgemeine Regularien	37
2.3.4 Übergang vom Bachelor- zum Masterstudium	38
2.3.5 Fazit	38

<b>3 Best Practices</b>	<b>39</b>
3.1 Vielfältige Ansätze zur Erhöhung des Studienerfolgs	39
3.2 Vier-Studienphasen-Modell	40
3.3 Vorstellung der Best-Practice-Sammlung des Projekts	41
3.3.1 Eignungsfeststellungsverfahren	42
3.3.2 Online-Self-Assessments	44
3.3.3 Integrierte Programme zur Studienunterstützung	46
<b>Anhang</b>	<b>49</b>
Grafiken und Tabellen	49
Fragebogen zur Erfassung landesrechtlicher Regelungen	53
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	54
<b>Literatur</b>	<b>55</b>